



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Haushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2023
Beratung und Beschlussempfehlung über
 1. Investitionsprogramm
 2. Stellenplan
 3. Haushaltssatzung mit –plan und Pflichtangaben
3. Verschiedenes

TOP 1:

Jochen Stahl eröffnet die Sitzung um 19. 05 Uhr und stellt fest, dass fristgerecht zur Ausschusssitzung eingeladen wurde und 5 **stimmberechtigte Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses** anwesend sind somit wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Um 19.30 Uhr kommt als stimmberechtigtes Mitglied des Ausschusses Helmut Stahl hinzu – um 20.00 Uhr kommt Simon Rompf als stimmberechtigtes Mitglied hinzu – somit sind für die Abstimmungen 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 2:

Jochen Stahl erläutert den Tagesordnungspunkt und gibt eine Übersicht über die Entwicklung der letzten Jahre hinsichtlich der Plan/Ist/Feststellungen der Vergangenheit.

Es wurde beigef. PPTX über den Haushaltsplan 2023 vorgestellt und durch Erläuterungen des BGM Carsten Braun, Fachbereichsleiter Andre Maitz und Frank Grzlachowski sowie den GBI/Fachdienst techn. Dienste Frank Merkelbach ergänzt und weitergehende Fragen beantwortet.

1. Allgemeine Haushaltsgrundsätze
2. Haushaltssatzung
3. Ergebnishaushalt
4. Finanzhaushalt
5. Vorbericht
6. Stand Jahresabschlüsse
7. Hebesätze
8. Finanzplanungsdaten
9. Wichtige Umlagen
10. Personalaufwendungen
11. Sach- und Dienstleistungen (inkl. größeren Aufwendungen, die keine Investitionen sind)
12. Zinsen und Schulden
13. Investitionen über 20.000 EUR (inkl. Investitionen aus Vorjahren)
14. Verpflichtungsermächtigungen
15. Stellenplan



Im Rahmen der Diskussion wurde der Antrag gestellt, die Anhebung der Hebesätze Grundsteuer A und B von A: 315/B:345 auf A:332/B:365 **nicht** zuzustimmen, sondern sie aufgrund der derzeitigen angespannten Lage der Bürger (Inflation etc.) wie bisher zu belassen.

Gleichzeitig sollen die geringeren Einnahmen im Planansatz der Gewerbesteuer angepasst werden. (Gewerbesteuer 3.100.000)

Beschlussvorschlag wird verlesen:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sollen bei den bisherigen Sätzen (A: 315, B: 345) belassen werden und gleichzeitig soll der Planansatz der Gewerbesteuer auf 3.100.000 EUR angepasst werden.

Abstimmung :

Dafür 7 Dagegen 0 Enthaltung 0

Abstimmung über den vorgelegten Haushaltsplan 2023 und Haushaltssatzung 2023 mit Plan- und Pflichtangaben unter Berücksichtigung der o.g. Änderungen:

Dafür 7 Dagegen 0 Enthaltung 0

Abstimmung über den vorgelegten Investitionsplan 2023

Dafür 6 Dagegen 0 Enthaltung 1

Abstimmung über den vorgelegten Stellenplan 2023

Dafür 6 Dagegen 0 Enthaltung 1

TOP 3 Verschiedenes

Miriam Jupe berichtet, dass HessenForst die Situation des Waldes dargestellt hat und für 2024 ein Haushaltsansatz für diesen Bereich erfolgen sollte.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Jochen Stahl bedankt sich für die konstruktive Sitzungsarbeit und schließt um 21.55 Uhr die Sitzung

Jochen Stahl

Silke Georg

Vorsitzender

Protokollantin

Haupt- und Finanzausschuss